



# Protokollauszug

aus der  
32. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversamm-  
lung der Landeshauptstadt Potsdam  
vom 06.12.2006

---

öffentlich

**Top 4.16 Panzerhalle Potsdam in Groß Glienicke  
06/SVV/0810  
geändert beschlossen**

Der **Ausschuss für Kultur** hat der Vorlage **zugestimmt**.

Der **Ortsbeirat Groß Glienicke** hat der Vorlage **mit folgender Ergänzung zugestimmt**:

Der Oberbürgermeister wird um Prüfung gebeten, ob die so genannte Panzerhalle in der Groß Glienicker Waldsiedlung unter „Milieuschutz“ gestellt werden kann.

Die Beigeordnete für Bildung, Kultur und Sport Frau Fischer informiert über den bestehenden Zwischennutzungsvertrag, der mit der Option abgeschlossen worden sei, bei Interesse eines Investors in ein anderes Objekt ausweichen zu müssen. Nach Rücksprache mit dem Vorstand der GEWO BAG und im Zuge der bis 2008 zu schaffenden Baufreiheit prüfe die Verwaltung u. a., ggf. die Künstler in der Preußenhalle unterzubringen.

**Abstimmung:**

Die vom Ortsbeirat Groß Glienicke beantragte Ergänzung wird

**mit Stimmenmehrheit angenommen,**

bei 2 Gegenstimmen  
und einigen Stimmenthaltungen.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Der Oberbürgermeister wird beauftragt, sich für den langfristigen Erhalt der Panzerhalle als Atelierhaus und Ausstellungsgebäude bei dessen Eigentümer, der GEWO BAG Berlin, einzusetzen. Über das Ergebnis ist der Stadtverordnetenversammlung spätestens im März 2007 Bericht zu erstatten.**

Der Oberbürgermeister wird um Prüfung gebeten, ob die so genannte Panzerhalle in der Groß Glienicker Waldsiedlung unter „Milieuschutz“ gestellt werden kann.

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**